

Stadt Werneuchen

Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 33. Sitzung des Ausschusses für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 29.02.2024

Ort: Remise, Altstadt 15 a, 16356 Werneuchen

Tag: 17.01.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend sind:

Frau Germaine Keiling
Herr Matthias Köthe
Herr Alexander Horn
Herr Karsten Dahme

Sachkundige Einwohner:

Frau Kristin Lembke
Herr Gero Riedel
Herr Peter Schimpke
Herr Uwe Scholz

Abwesend sind:

Frau Jeannine Dunkel (entschuldigt)
Frau Karen Mohr (entschuldigt) Vertretung: Herr Alexander Horn
Frau Kristin Niesel (entschuldigt) Vertretung: Herr Karsten Dahme
Herr Armin Crull (entschuldigt)

Gäste: keine

Protokollantin: Frau Döpel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 22.11.2023
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beteiligung der Stadt Werneuchen an den Kosten von Angeboten für SeniorInnen und pflegende Angehörige im Lobetal-Treff
- 6 Information zum Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes - Bau- und Vergabeprüfung Stadt Werneuchen
- 7 Fragen der Ausschussmitglieder
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Schließung der Sitzung

BM/163/2024

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind 4 von 5 Mitgliedern anwesend, damit ist Beschlussfähigkeit gegeben.

28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 22.11.2023

keine Einwendungen

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

keine Änderungen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen.

**TOP 5 Beteiligung der Stadt Werneuchen an den Kosten von Angeboten für SeniorInnen und pflegende Angehörige im Lobetal-Treff
Vorlage: BM/163/2024**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

Die Stadt Werneuchen beteiligt sich mit einem Fünftel der jährlichen Gesamtkosten an den für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Werneuchen offenen Angeboten im Lobetal-Treff.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende vertragliche Vereinbarung mit der Trägerin, dem Diakoniezentrum Werneuchen "Wohnen und Pflege gGmbH" zu schließen.

Nach 12 Monaten soll die Verwaltung die entwickelten Angebote sowie die Mittelverwendung gemeinsam mit der Trägerin auswerten.

Über die Ergebnisse ist die Stadtverordnetenversammlung zu informieren.

Herr Horn fragt nach der Anzahl der bisherigen Angebote im Lobetal-Treff im Vergleich zu den neu geplanten. Außerdem möchte er wissen, ob das Angebot dann begrenzt werde. Es müsse auch klar sein, dass es keine Überschneidungen gebe zum Service des mobilen Pflegestützpunktes. Ein wichtiger Punkt sei auch niederschwellige Werbung für die neuen Angebote.

Frau Keiling regt die Veröffentlichung im Amtsblatt an.

Frau Fähmann berichtet über das dem Beschlussvorschlag zugrunde liegende Gespräch mit der Hoffnungsthaler Stiftung Lobetal. Die Angebote seien bisher nur für die Bewohner der Diakonieverrichtungen offen und sollten nun für alle zugänglich werden. Der Bedarf an Beratungsleistungen sei vorhanden, die Stiftung könne dies aber nicht aus eigenen Ressourcen organisieren. Man könne zur Klärung der offenen Fragen zu Umfang und Ausgestaltung der Angebote, Adressaten, Kosten usw. eine Vertreterin des Lobetal-Treffs in die Stadtverordnetenversammlung (SVV) einladen.

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

TOP 6 Information zum Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes - Bau- und Vergabeprüfung Stadt Werneuchen

Frau Fähmann geht auf den Prüfbericht ein und stellt dar, dass auch die Verwaltung von dessen Inhalt überrascht wurde. In Erwiderung kritischer Nachfragen von Herrn Schimpke und Herrn Köthe zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Prüfberichts, erläutert sie die Abläufe seit Eingang in der Bauverwaltung Ende November 2023. Der Bericht sei seit der Einladung zur Sitzung der SVV im Dezember 2023 öffentlich lesbar gewesen. Eine Prüfung der Vergaben in Werneuchen habe erstmals stattgefunden. Man habe bisher angenommen, dass die Vergabeverfahren nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Verwaltung durchgeführt worden seien. Wenn interne Kompetenz fehle, müsse man auf externe Fachleute zurückgreifen. Dies habe die Stadtverwaltung bei den betreffenden Vergabeverfahren getan und sei den Empfehlungen dieser Experten gefolgt. Im Ergebnis des Prüfberichts werde man nun das Prozedere ändern. Bisher habe jeder Fachbereich seine Vergabeverfahren selbst oder unter Hinzuziehung externer Experten durchgeführt. Aufgrund der Komplexität der Materie und sich ständig ändernder rechtlicher Rahmenbedingungen werde man alle Verfahren in einer einzurichtenden Vergabestelle bündeln. Diese Änderungen seien für das 1. Halbjahr 2024 geplant.

Auf Nachfrage von Frau Keiling erläutert Frau Fähmann die konkreten Abläufe und vertragliche Details innerhalb der im Prüfbericht behandelten Vergabeverfahren.

Herr Köthe erinnert an die Aussage von Amtsleiterin 2 im Ausschuss für Wirtschaft und Soziales (A2), dass sie aus ihrer Erfahrung als Planerin keine Kommune kenne, in der es keine Vergabestelle gebe. Herr Schimpke regt wegen der Kosten einer neuen Planstelle an, bei großen Projekten Vergabeausschüsse zu bilden und so auch die Stadtverordneten mehr einzubinden.

Frau Keiling informiert darüber, dass man ggf. vorhandene Ressourcen in Ahrensfelde nutzen bzw. sich diese teilen könne.

86 Frau Fähmann bestätigt, dass an der Klärung ggf. nutzbarer Möglichkeiten bereits gearbeitet wer-
 87 de. Auf Nachfrage von Herrn Köthe informiert sie außerdem darüber, dass derzeit die Auswertung
 88 des Prüfberichts erfolge und man auf die Stellungnahme der am Vergabeverfahren Beteiligten warte.
 89 Herr Horn erwartet, dass die Stellungnahme der Stadtverwaltung zum Prüfbericht den Stadtverordne-
 90 ten in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt wird.

91 Frau Keiling regt einen fraktionsübergreifenden Beschlussvorschlag an.

92 Die Ausschussmitglieder diskutieren den Umgang mit möglichen Haftungsansprüchen und die bei
 93 deren Prüfung bzw. Anmeldung ggf. entstehenden Kosten für die Stadt.

94

95 **TOP 7 Fragen der Ausschussmitglieder**

96 Frau Keiling fragt, ob man die in der geänderten Hauptsatzung festgelegten Schreibweisen der bei-
 97 den neuen Ortsteile nochmals anpassen könne (red.: SVV vom 09.11.2023 – HV/100/2023 u. Anla-
 98 ge). Die bereits vorhandene Beschilderung für Werneuchen Ost weise eine Schreibweise ohne Bin-
 99 destrich aus, beschlossen worden sei diese aber mit Bindestrich. Es würden also für die Neuanferti-
 100 gung der Beschilderungen wieder Kosten anfallen, die vermeidbar seien. Frau Fähmann erinnert
 101 daran, dass es eine Diskussion zur Schreibweise in der entsprechenden Sitzung der SVV bereits ge-
 102 geben habe. Auch SG Hauptverwaltung habe vor der Abstimmung noch einmal explizit nachgefragt,
 103 welche Schreibweise beschlossen werden soll.

104 Die Ausschussmitglieder sind uneinig darüber, ob es bisher ein Schild gibt oder nicht. Die Verwaltung
 105 möge dies klären.

106 Herr Schimpke bittet darum, dass das am Sportplatz auf eine EU-Förderung hinweisende und umge-
 107 fallene Schild wieder aufgestellt wird.

108 Herr Köthe fragt, warum der Bürgermeister die Stadtverordneten über den Prüfbericht zu den Verga-
 109 ben nicht früher informiert habe.

110

111 **TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung**

112 keine Änderungen.

113

114 **TOP 9 Schließung der Sitzung**

115 **Ende:** 19:54 Uhr

116

117

118 Datum

119

Germaine Keiling

Vorsitzende des Ausschusses

120 Übersendung zur Freigabe: 23.02.2024

121 Freigabe: 28.02.2024